



Geschäft	Bericht an den Einwohnerrat vom 21. Mai 2024
Vorstoss	<b>Rückständebericht 2024</b>
Info	<p>Gemäss § 25 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Einwohnerrats vom 19. Juni 2000 erstattet der Gemeinderat jährlich Bericht zum Stand der Bearbeitung der überwiesenen, noch hängigen Postulate und Motionen und gibt Auskunft über geplante Fristen. Im gleichen Bericht orientiert der Gemeinderat über den Stand der Erledigung weiterer Aufträge des Einwohnerrates.</p> <p>An seiner Sitzung vom 28. August 2023 hat der Einwohnerrat folgenden Beschluss gefasst:</p> <p>«Der Einwohnerrat bittet den Gemeinderat, zukünftig im Rahmen des Rückständeberichts die Abschreibung von Vorstössen zu beantragen, welche älter als fünf Jahre sind und nicht mehr aktuell sind (z.B. Rahmenbedingungen haben sich geändert, Fragestellung wird erst in vielen Jahren wieder aktuell, es besteht aktuell kein Interesse mehr).» Diesem Anliegen kommt der Gemeinderat mit diesem Bericht nach, weshalb zahlreiche Vorstösse zur Abschreibung vorgeschlagen sind.</p>

Antrag	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Einwohnerrat <u>nimmt</u> den Rückständebericht 2024 inkl. der Beilage «weitere Aufträge des Einwohnerrats» <u>zur Kenntnis</u>.</li> <li>2. Das Postulat CVP: «Erhalt der Tramverbindung Kronenplatz - Bahnhof SBB» (Gesch. Nr. 35/X, überwiesen am 27.4.2009) wird als erledigt <u>abgeschrieben</u>.</li> <li>3. Das Postulat CVP: «Mitsprache der Gemeinde Binningen am baselstädtischen Projekt „Gundeli-Tunnel“» (Gesch. Nr. 43/X, überwiesen am 24.8.2009) wird als erledigt <u>abgeschrieben</u>.</li> <li>4. Das Postulat SP: «Grünfläche / Garten für den Kindergarten im Pestalozzi-Schulhaus» (Gesch. Nr. 68/X, überwiesen am 26.10.2009) wird <u>abgeschrieben</u>.</li> <li>5. Das Postulat SP-Fraktion: «Mittagstisch für alle» (Gesch. Nr. 28/XII, überwiesen am 22.5.2017) wird <u>abgeschrieben</u>.</li> <li>6. Postulat P. Bräutigam, CVP: «Teilnahme der Gemeinde am Clean-Up-Day» (Gesch. Nr. 146/XII, überwiesen am 9.12.2019) wird als erledigt <u>abgeschrieben</u>.</li> <li>7. Das Postulat St. Appenzeller, SP: «Ausstieg aus der Versorgung mit Erdgasnetz zur Wärmeerzeugung in Binningen» (Gesch. Nr. 158/XII, überwiesen am 3.2.2020) wird als erledigt <u>abgeschrieben</u>.</li> <li>8. Das Postulat R. Büchelin, SP: «Ladestationen für Elektrofahrzeuge» (Gesch. Nr. 129/XII, überwiesen am 24.8.2020) wird als erledigt <u>abgeschrieben</u>.</li> <li>9. Das Postulat R. Büchelin, SP: «Dezentrale Energieversorgung» (Gesch. Nr. 19, überwiesen am 7.12.2020) wird als erledigt <u>abgeschrieben</u>.</li> <li>10. Das Interfraktionelles Postulat: «Spiesshöfli – Zukunft des Werkhofareals» (Gesch. Nr. 34, überwiesen am 31.5.2021) wird als unerledigt <u>abgeschrieben</u>.</li> <li>11. Die dringliche interfraktionelle Motion: «Neuer Plakatierungsprozess bei Wahlen und Abstimmungen» (Gesch. Nr. 71, überwiesen am 28.06.2021) wird als erledigt <u>abgeschrieben</u>.</li> <li>12. Das Postulat D. Zimmermann, FDP: «Defibrillator - frei zugänglich» (Gesch. Nr. 101, überwiesen am 29.08.2022) wird als erledigt <u>abgeschrieben</u>.</li> <li>13. Das Postulat S. Keller, SVP: «2023 Binningen nachts lichterlos» (Gesch. Nr. 147, überwiesen am 25.09.2023) wird als erledigt <u>abgeschrieben</u>.</li> <li>14. Das interfraktionelle Postulat: «Job Ticket für die Mitarbeitenden der Gemeinde Binningen» (Gesch. Nr. 158, überwiesen am 25.09.2023) wird als erledigt <u>abgeschrieben</u>.</li> </ol>
--------	---

## Gemeinderat Binningen

Gemeindepräsidentin a.i.:  
Caroline Rietschi

Verwaltungsleiter:  
Christian Häfelfinger

Beilage: Weitere Aufträge des Einwohnerrats (Stand: 21.05.2024)

## Stellungnahmen zu überwiesenen, hängigen Postulaten und Motionen

### 1. Postulat CVP: Erhalt der Tramverbindung Kronenplatz - Bahnhof SBB

(Gesch. Nr. 35/X, überwiesen am 27.4.2009)

Geschäftskreisführung: Caroline Rietschi

Dem Studienauftrag «Tramnetz 2020» der Kantone Basel-Landschaft und Basel-Stadt vom März 2012 lag zu Grunde, die Tramverbindung ab Kronenplatz Binningen weiter über den Bahnhofplatz SBB zu führen. Direkte Zugänge ab Margarethenbrücke zu den Gleisen 14–17, welche die Zugangsmöglichkeiten zum Bahnhof erheblich verbessern, sind zudem seit längerer Zeit realisiert. Gemäss dem beim Bund eingereichten Projekt Herzstück S-Bahn sollen die Zugangsmöglichkeiten zum Bahnhof bei der heutigen Margarethenbrücke mittels Ausbau zum sogenannten Margarethenplatz stark verbessert und der Centralbahnplatz entlastet sowie die Pendlerströme zum Bahnhof verteilt werden. Mitte Januar 2019 haben das Bau- und Verkehrsdepartement Basel-Stadt (BVD) und die Baselbieter Bau- und Umweltschutzdirektion (BUD) einen neuen Bericht zur aktualisierten Tramnetz-Studie 2040 mit Linienplan für die Region Basel präsentiert. Demnach soll langfristig die Linie 17 via Margarethenstich über den Centralbahnplatz (und anschliessend ähnlich der heutigen Linie 2 via Wettsteinbrücke ins Arbeitsplatzgebiet der Life Science) geführt werden. Für die Linie 2 ist als Zielzustand vorgesehen, die Linie ab Markthalle via Theater, Marktplatz, Mittlere Brücke, Badischer Bahnhof zur heutigen Endstationen Eglisee resp. Riehen Dorf zu führen. Offen ist immer noch, ob die Margarethenbrücke als neue Grosshaltestelle für den Bahnhof SBB mit direkten und erweiterten Zugangsmöglichkeiten zu den Perrons dienen soll. Im aktuellen Generellen Leistungsauftrag 2022 bis 2025 sind diesbezüglich keine Änderungen enthalten. Da die Verbindung vom Binninger Zentrum zum Bahnhof SBB grundsätzlich nicht in Frage gestellt wird, die Rahmenbedingungen nicht mehr die gleichen sind wie zum Zeitpunkt der Einreichung des Vorstosses und die Fragestellung allenfalls erst in ein paar Jahren dannzumal etwas konkreter wieder aktuell wird, beantragt der Gemeinderat dem Einwohnerrat die Abschreibung des Vorstosses.

**Antrag: Das Postulat wird als erledigt abgeschrieben.**

### 2. Postulat CVP: Mitsprache der Gemeinde Binningen am baselstädtischen Projekt

„Gundeli-Tunnel“

(Gesch. Nr. 43/X, überwiesen am 24.8.2009)

Geschäftskreisführung: Caroline Rietschi

Der Entscheid des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt über die Realisierung des Projekts Autobahnanschluss City (ABAC) und die Inangriffnahme der nächsten Projektphase (Generelles Projekt) ist hinfällig geworden, da das Astra und die Kantone BL und BS im November 2018 bekannt gegeben haben, dass die Planung eines sogenannten Westrings (Verbindung Basel-City Richtung Anschluss Euro Airport) aufgenommen und dadurch die Projekte ABAC und stadtnahe Südtangente (aus ELBA) fallengelassen werden sollen. Der Westring soll künftig ins Nationalstrassennetz aufgenommen werden können. Für Binningen gilt es, neben dem Nutzen auch die langfristigen Auswirkungen der neuen Planung auf den kommunalen (Durchgangs-)Verkehr hinsichtlich Menge und den Anschlüssen ab dem Westring im Auge zu behalten und sich in den jeweiligen Phasen der Planung einzubringen. Während das Projekt Zubringer Bachgraben (ZuBa) im März 2022 vorgestellt wurde (Baubeginn frühestens ab 2027), wurde die Planung für den weitergehenden Abschnitt des Westrings noch nicht begonnen und der Stand ist gegenüber dem Vorjahr somit unverändert. Da sich die Rahmenbedingungen des Vorstosses geändert haben und die neue Planung für Binningen erst in einigen Jahren wieder aktuell werden könnte, beantragt der Gemeinderat dem Einwohnerrat, den Vorstoss abzuschreiben.

**Antrag: Das Postulat wird als erledigt abgeschrieben.**

### **3. Postulat SP: Grünfläche / Garten für den Kindergarten im Pestalozzi-Schulhaus**

(Gesch. Nr. 68/X, überwiesen am 26.10.2009)

Geschäftskreisführung: Rahel Bänziger

Die Gemeinde Binningen hat beschlossen, vier Primar- und Kindergartenstandorte zu betreiben. Einer der Standorte ist das Areal der Dorfschulhäuser. Die vorgeschlagene Umsetzung der kommunalen Schulraumplanung lag dem Einwohnerrat an seiner Sitzung am 19.3.2012 vor (vgl. ER-Geschäft Nr. 230). Die suboptimale Aussenraumsituation am Schulstandort Dorf ist dem Gemeinderat bekannt und wird gleichzeitig mit der Unterbringung neuer Kindergärten im Rahmen der Umsetzung des Projekts Schulcampus Dorf verbessert. Mit dem planerischen Fortschritt des Projektes ist die Realisierung unterdessen genug sicher, so dass das Postulat abgeschrieben werden kann.

<https://www.binningen.ch/de/leben/schulen/schulraumplanung.html/655>

**Das Postulat 68/X «Grünfläche/Garten für den Kindergarten im Pestalozzi-Schulhaus» wird abgeschrieben.**

### **4. Postulat SP-Fraktion: Mittagstisch für alle**

(Gesch. Nr. 28/XII, überwiesen am 22.5.2017)

Geschäftskreisführung: Rahel Bänziger

Zu Beginn des laufenden Schuljahrs konnten alle Anmeldungen berücksichtigt werden. Es wird weiterhin diverser zusätzlicher Raum als Zwischennutzung bereitgestellt (Jugendhaus, Spiegelfeld, Zwischentrakt Gemeindeverwaltung). Eine definitive Entspannung wird es geben, wenn die Bauvorhaben Schulcampus Dorf und Erweiterung Meiriacker realisiert sind, weil mit diesen Bauvorhaben das Raumangebot für die Schulische Betreuung erweitert werden kann. Mit dem planerischen Fortschritt des Projektes ist die Realisierung unterdessen genug sicher, so dass das Postulat abgeschrieben werden kann.

<https://www.binningen.ch/de/leben/schulen/schulraumplanung.html/655>

**Das Postulat 28/XII «Mittagstisch für alle» wird abgeschrieben.**

### **5. Postulat G. Löhr, SP: Spiesshöfli**

(Gesch. Nr. 33/XII, überwiesen am 16.4.2018)

Geschäftskreisführung: Philippe Meerwein

Die Motion wurde am 16. April 2018 in ein Postulat umgewandelt und an den Gemeinderat überwiesen. Anlässlich der ER-Sitzung vom 20. Mai 2019 hat der Einwohnerrat Kenntnis genommen vom Ablauf der Arealentwicklung Spiesshöfli und vom Programm für ein begleitetes Studienverfahren im Auftrag der beteiligten Grundeigentümer. Das Studienverfahren wurde zwischenzeitlich abgeschlossen und die Quartierplanung befindet sich in Arbeit. Im Rahmen des Mitwirkungsverfahrens sind zahlreiche Anliegen von Anwohnenden und Interessierten eingereicht worden. Zudem wurden zwischenzeitlich eine Volksinitiative für die Schaffung eines Grünparks («Birsigpark») auf einem Teil des Quartierplanperimeters und ein Interfraktionelles Postulat «Bezahlbare Wohnungen auf dem Spiesshöfli-Areal ermöglichen», vgl. pender Vorstoss 31., eingereicht. Die Quartierplanung wird derzeit überarbeitet. Es ist vorgesehen, dem Einwohnerrat den Quartierplan Spiesshöfli unter Berücksichtigung der genannten Initiative und dem interfraktionellen Postulat voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte 2024 zur Beratung und Beschlussfassung zu unterbreiten.

**Kenntnisnahme.**

## **6. Postulat FDP: Verkehrsfluss und Verkehrssicherheit Paradiesstrasse**

(Gesch. Nr. 70/XII, überwiesen am 27.8.2018)

Geschäftskreisführung: Caroline Rietschi

Der Belagsersatz an der Paradiesstrasse im Rahmen des Werterhalts ist in Kombination mit der Lärmsanierung (Einsatz eines lärmmindernden Belags) aktuell im Jahre 2025 vorgesehen. Das Projekt zur Verbesserung des Verkehrsflusses und der Verkehrssicherheit würde eine Strassenkorrektur mit Versatz der Strassenrandabschlüsse bedingen. Die Ergebnisse werden dem Einwohnerrat rechtzeitig vor Ausführung der geplanten Bauarbeiten als Entscheidungsgrundlage mittels eines separaten Geschäfts vorgelegt. Im Investitionsplan ist das Vorhaben eingestellt.

**Kenntnisnahme.**

## **7. Postulat R. Büchelin, SP: Südanflüge**

(Gesch. Nr. 90/XII, überwiesen am 24.9.2018)

Geschäftskreisführung: Philippe Meerwein

Das Postulat bezweckt, dass die Südanflüge auf die Piste 33 des EAP wieder einen Anteil von unter 8% erreichen, und dass Südanflüge auf die Piste 33 des EAP erst ab einer Rückenwindkomponente von 10 Knoten durchgeführt werden. Die bisherigen Bemühungen im Gemeindeverbund Flugverkehr und im Schutzverband haben noch keine Wirkung entfalten können. Am 13.02.2023 hat der Schutzverband bei der Landeskantonalen Verwaltung eine Petition «Wirksame Massnahmen gegen den Fluglärm jetzt!» mit zehn Massnahmenforderungen eingereicht, Details siehe

<https://www.binningen.ch/de/dienstleistungen/verkehr/flugverkehr.html/965#Petitionen>.

Grafik Schutzverband (<https://schutzverband.ch/zahlenfakten/suedanfluege-ils-33/>)

Die Europäische Agentur für Flugsicherheit (EASA) hat per Ende Januar 2022 die Empfehlung der internationalen Zivilluftorganisation (ICAO) in europäisches Recht übernommen, das in den Mitgliedstaaten und damit auch in Frankreich umzusetzen ist. Der EASA-Entscheid (2020/008/R) stützt sich auf die EU-Verordnung 2020/469. In diesem Rahmen gilt strikt, dass die Lärmbekämpfung bei der Festlegung der Pistenrichtung kein bestimmender Faktor sein darf, falls die Rückenwindkomponente inkl. Böenspitzen den Wert von 5 Knoten übersteigt. Somit kann die Forderung nach einer Änderung der Knotenregelung rechtlich nicht mehr eingefordert werden. Falls der Euroairport diese Regelung einhalten muss, steigt die Südlandequote zusätzlich, da bei Böenspitzen bis zu 10 Knoten aktuell noch gelandet wird. Der Anteil Südlandungen (ILS 33 Landungen, Instrument Landing System) betrug für das Jahr 2023 13,9 Prozent (Vorjahr 11,5 Prozent). Das Bundesamt für Zivilluftfahrt (BAZL) hat aktuell noch keinen Bericht zur Eindämmung der Südlandungen vorgelegt. Es läuft jedoch auf ein Flugverbot hinaus, wenn die Quote nicht erhöht wird. Hier ist die Politik (Bund+Kantone) gefordert!

Das Postulat kann erst abgeschrieben werden, wenn die Quotenregelung langfristig eingehalten werden kann. Die Entwicklung der Südlandequote zeigt leider in eine andere Richtung.

**Kenntnisnahme.**

## **8. Motion Ch. Maier, FDP: Komitee Beitritte vor den Einwohnerrat!**

(Gesch. Nr. 130/XII, überwiesen am 23.09.2019)

Geschäftskreisführung a.i.: Caroline Rietschi

Die Frage, ob der Gemeinderat oder der Einwohnerrat die Kompetenz erhält, um über den Beitritt der Gemeinde zu politischen Komitees zu entscheiden, wird im Rahmen der Totalrevision der Gemeindeordnung beantwortet.

**Kenntnisnahme.**

**9. Postulat D. Zimmermann, FDP: Eine effiziente Verwaltung mit einer schlanken Regierung**

(Gesch. Nr. 143/XII, überwiesen am 23.9.2019)

Geschäftskreisführung a.i.: Caroline Rietschi

Die im Postulat angeregten Prüfungen inkl. der Definition und Aufteilung der verwaltungshoheitlichen Aufgaben auf neu maximal 5 Gemeinderatsmitglieder resp. Geschäftsfelder werden im Rahmen der Totalrevision der Gemeindeordnung behandelt.

**Kenntnisnahme.**

**10. Postulat P. Bräutigam, CVP: Teilnahme der Gemeinde am Clean-Up-Day**

(Gesch. Nr. 146/XII, überwiesen am 9.12.2019)

Geschäftskreisführung: Caroline Rietschi

Das Postulat verlangt die Aufnahme eines jährlichen Aktionstages im Rahmen eines Clean-Up-Days. Der Binninger Aktionstag für das Jahr 2020 konnte aufgrund von Kollisionen mit anderen Terminen nicht auf das Datum des nationalen Aktionstages gelegt werden, sondern fand am Samstag, 31. Oktober 2020, mit der „Schnippel-Challenge“ (Aktion gegen Food-Waste) statt. Aufgrund fehlender Teilnehmender wurden auch 2021 und 2022 keine Aktionen organisiert. Die Gemeinde unterstützt aber Gruppierungen, seien es Schulen, Vereine, Parteien oder Quartiere, wenn sie sich engagieren möchten, mit Beratung und Kommunikation (kürzliches Bsp.: «Trash-Heroes» in Binningen). Unabhängig des Aktionstages ist die Gemeinde aktiv in Vorbereitung, Unternehmen, die Take-Away anbieten, im Rahmen des Projekts «Abfallfreie Gemeinde» zu verpflichten. Aus den genannten Gründen macht es keinen Sinn, einen Aktionstag zu organisieren, an dem niemand teilnimmt. Der Gemeinderat unterstützt Engagement weiterhin bedarfs- und fallweise und berät und kommuniziert zum erweiterten Thema bei geeigneten Gelegenheiten. Der Gemeinderat beantragt deshalb dem Einwohnerrat, den Vorstoss abzuschreiben.

**Antrag: Das Postulat wird als erledigt abgeschrieben.**

**11. Postulat St. Appenzeller, SP: Ausstieg aus der Versorgung mit Erdgasnetz zur Wärmeerzeugung in Binningen**

(Gesch. Nr. 158/XII, überwiesen am 3.2.2020)

Geschäftskreisführung: Caroline Rietschi

Der Vorstoss bezweckt, im Rahmen einer Planung die Auswirkungen und Lösungsansätze bei einem Ausstieg der Wärmeversorgung mit Erdgas zu eruieren. Einerseits hat Primeo in Zusammenarbeit mit der Gemeinde im November 2020 bekannt gegeben, dass und wie der Anteil erneuerbarer Energie an der Energieproduktion für den Wärmeverbund (WBA) auf 70 Prozent gesteigert werden kann, Medienmitteilung. Der Gemeinderat hat zudem in Zusammenarbeit mit Externen und den wichtigen Energiedienstleistern zwischenzeitlich eine Energieplanung für den gesamten Gemeindebann Binningen erstellt. Darin wird auch auf den langfristigen Ausstieg aus der Erdgasversorgung eingegangen. Der Bericht wurde dem Einwohnerrat am 27. September 2021 zur Kenntnis gebracht. Die Energieplanung ist eine behördenverbindliche Planungsgrundlage. Eine Detailplanung in Bezug auf den zeitlichen Ausstieg aus der Erdgasversorgung ist in Arbeit. Der Kanton koordiniert das Vorgehen der Gemeinden mit den Energieversorgungsunternehmen und begleitet das Thema seit Frühjahr 2023. Ab 2024 wird es Informationsveranstaltungen für die Bevölkerung geben. Da das Thema aufgegriffen ist, mit den Partnern laufend bearbeitet und der Bevölkerung kommuniziert wird, beantragt der Gemeinderat dem Einwohnerrat die Abschreibung des Vorstosses.

**Antrag: Das Postulat wird als erledigt abgeschrieben.**

## **12. Postulat D. Zimmermann, FDP: Gesamtanierung Höhenweg**

(Gesch. Nr. 167/XII, überwiesen am 3.2.2020)

Geschäftskreisführung: Caroline Rietschi

Im Rahmen der Gesamtanierung des Höhenwegs soll die Möglichkeit einer Signalisation einer Begegnungszone geprüft werden. Die Planungsarbeiten dazu wurden aufgenommen. Die Rahmenbedingungen für eine künftige Strassenraumgestaltung liegen vor. Basierend auf einer gemeindeinternen Richtlinie wird im 2. Quartal 2024 eine Umfrage bei den Anwohnerinnen und Anwohnern als Entscheidungsgrundlage für eine abschnittsweise Signalisationsänderung und Strassenraumgestaltung durchgeführt. Die Bauarbeiten sind für das Jahr 2026 vorgesehen.

**Kenntnisnahme.**

## **13. Postulat R. Büchelin, SP: Ladestationen für Elektrofahrzeuge**

(Gesch. Nr. 129/XII, überwiesen am 24.8.2020)

Geschäftskreisführung: Caroline Rietschi

Die Ladestationen für Elektrofahrzeuge sind basierend auf der Mobilitätsstrategie bei den baulichen Massnahmen im Einflussbereich der Gemeinde vorgesehen. Der Gemeinderat hat mit externer Unterstützung eine Standortevaluation durchgeführt. Demnach wurden mit Primeo als Betreiberin Ladestationen in den öffentlich nutzbaren Parkhäusern Kronenmatt und Schloss insgesamt 6 Parkplätze mit Lademöglichkeit installiert und in Betrieb genommen. Die kommunale Energiestrategie wird derzeit überarbeitet. Die Ziele, Konzepte und Massnahmen im Bereich der E-Mobilität werden mit der revidierten Strategie kommuniziert. Der Gemeinderat wird im Vorstoss aufgefordert, in Zusammenarbeit mit Primeo an einem geeigneten Standort in Binningen zwei Ladestationen für Elektrofahrzeuge zu erstellen. Das Anliegen des Vorstosses ist somit umgesetzt. Weitere Massnahmen aus Mobilitäts- und Energiestrategie werden laufend angepasst und es erfolgt eine separate, periodische Berichterstattung dazu. Das Postulat kann deshalb abgeschrieben werden.

**Antrag: Das Postulat wird als erledigt abgeschrieben.**

## **14. Postulat Th. Häfele, FDP: Verner Panton-Strasse**

(Gesch. Nr. 196/XII, überwiesen am 21.9.2020)

Geschäftskreisführung: Caroline Rietschi

Die Verkehrswege Binningens sind weitgehend realisiert und mit Namen versehen. Im Rahmen einer sich künftig bietenden, geeigneten Gelegenheit (Strassen/Wege/Plätze) wird der Gemeinderat die Namensgebung an berühmte, verdienstvolle Persönlichkeiten mit Binninger Bezug prüfen, so auch mit dem bekannten Möbeldesigner Verner Panton. Eine geeignete Möglichkeit könnte sich mit dem Quartierplan Spiesshöfli ergeben, wo eine neue Erschliessung des Areals realisiert wird.

**Kenntnisnahme.**

## **15. Interfraktionelles Postulat: Aufwertung Hauptstrasse**

(Gesch. Nr. 211/XII, überwiesen am 2.11.2020)

Geschäftskreisführung: Caroline Rietschi

Der Gemeinderat hat erste Ideen entwickelt in Zusammenarbeit mit Verkehrsplanern und in Abstimmung mit der laufenden Teilzonenplanung Zentrum. In der zweiten Jahreshälfte 2021 hat der Kanton mit der Gemeinde die Planung aufgenommen. Die Gemeinde hat 2022 einen Vorgehensvorschlag mit geeigneter Organisation und Partizipation sowie einem integrierten Betriebs- und Gestaltungskonzepts (BGK) angeregt. Der Termin für ein Projekt-Kick-Off fand im Frühjahr 2023 statt. Die Gemeinde hat

zwischenzeitlich in Zusammenarbeit mit dem Kanton eine Potenzialstudie in Auftrag gegeben, welche als Basis für das BGK dienen soll. Die Resultate der Studie werden bis Mitte 2024 erwartet. Die Ausführung für die umfangreichen Aufwertungs- und Instandsetzungsarbeiten stellt der Kanton ab 2028 in Aussicht.  
**Kenntnisnahme.**

**16. Postulat R. Büchelin, SP: Dezentrale Energieversorgung**

(Gesch. Nr. 19, überwiesen am 7.12.2020)

Geschäftskreisführung: Caroline Rietschi

Mit dem Vorstoss wird der Gemeinderat aufgefordert, Fragen zu Sinn, Zweck und Alternativen in diesem Zusammenhang zu prüfen und dem Einwohnerrat Bericht zu erstatten. Eine Gesamtbetrachtung liegt mit der kommunalen Energieplanung zwischenzeitlich vor, vgl. auch Postulat Appenzeller, Geschäft Nr. 158. Einen ersten Ausbauschnitt hat die Betreiberin Primeo Wärme AG im Herbst 2021 mit der Inbetriebnahme einer neuen Pelletheizanlage im Spiegelfeld bekannt gegeben. Dadurch konnte der Anteil erneuerbarer Energieproduktion des Wärmeverbunds auf 35 Prozent gesteigert werden. Neben dem geplanten Ausbau der Wärmezentrale an der Postgasse werden derzeit mit den Energieversorgern auch zusätzliche Einspeisungen von Wärme in Quartieren mittels Kleinverbänden geprüft, um künftig dem prognostizierten erhöhten Wärmebedarf auch in dichter bebauten Gebieten nachkommen zu können und den Anteil erneuerbarer Energie weiter zu steigern. Die Gemeinde kommt der Koordinationsaufgabe mit der kommunalen Energieplanung nach, vgl. 11. Postulat Appenzeller. Zudem ist die Energieversorgung nicht eine Aufgabe der Gemeinde und sie hat deshalb begrenzte Einflussmöglichkeiten.

**Antrag: Das Postulat wird als erledigt abgeschrieben.**

**17. Postulat D. Zimmermann, FDP: Neuzeitliches Parkraum-Konzept mit vorhandenen Infrastrukturen**

(Gesch. Nr. 25, überwiesen am 22.3.2021)

Geschäftskreisführung: Caroline Rietschi

Die Bearbeitung und Berichterstattung erfolgt im Zusammenhang mit dem Projekt "Aufwertung Hauptstrasse", vgl. Interfraktionelles Postulat, Geschäft Nr. 211.

**Kenntnisnahme.**

**18. Interfraktionelles Postulat: Revision des Alterskonzepts der Gemeinde Binningen**

(Gesch. Nr. 33, überwiesen am 22.3.2021)

Geschäftskreisführung: Stephan Appenzeller

Die Versorgungsregion Allschwil Binningen Schönenbuch (ABS) ist mit der «Fachstelle Alter und Gesundheit» für die Bevölkerung seit März 2023 operativ im Betrieb. Im Juni 2023 wurde das Versorgungskonzept von den drei Vertragsgemeinden genehmigt. Aktuell sind die Umsetzungsarbeiten in Gange. Die Versorgungsregion wird einen wesentlichen Bestandteil in der Altersversorgung bilden. Für eine Überarbeitung des bestehenden Binninger Alterskonzepts werden die neuen Akteure im Rahmen ihres gesetzlichen Auftrags und dessen Vollzug unerlässlich sein. Demzufolge müssen zuerst die Strukturen und Aufgaben in der Versorgungsregion definiert und etabliert sein, bevor ein neues, zeitgemässes Alterskonzept erstellt werden kann. Mit Bericht an den Einwohnerrat vom 21.03.2023 zum Versorgungskonzept ABS sprach sich der Gemeinderat dafür aus, nach einer Erfahrungszeit von ein bis zwei Jahren mit der Versorgungsregion ABS eine Auswertung vorzunehmen, gegebenenfalls ergänzt um eine Bevölkerungsbefragung. Dabei ist u.a. zu klären, ob und welche zusätzlichen Themen und Angebote von der Gemeinde Binningen eigenständig in einem kommunalen Alterskonzept, d.h.

ergänzend zur Versorgungsregion ABS, weiterverfolgt werden sollen. Der Gemeinderat sprach sich mit dieser Begründung dafür aus, das Postulat 33/XIII erst später zu behandeln. Der Einwohnerrat hat dies mit Beschluss vom 24.04.2023 zur Kenntnis genommen.

#### **Kenntnisnahme.**

#### **19. Interfraktionelles Postulat: Spiesshöfli – Zukunft des Werkhofareals**

(Gesch. Nr. 34, überwiesen am 31.5.2021)

Geschäftskreisführung: Philippe Meerwein

Anlässlich der ER-Sitzung vom 20. Mai 2019 hat der Einwohnerrat Kenntnis genommen vom Ablauf der Arealentwicklung Spiesshöfli und vom Programm für ein begleitetes Studienverfahren im Auftrag der beteiligten Grundeigentümer. Das Studienverfahren wurde zwischenzeitlich mit einer ergänzenden Machbarkeitsstudie zur Erschliessung und Parkierung abgeschlossen. Nach Vorliegen des Juryberichts zum Studienverfahren wurden die Resultate und das weiter geplante Vorgehen dem Einwohnerrat an der Sitzung vom 27. September 2021 unterbreitet. Der Einwohnerrat hat dann beschlossen, das Postulat nicht abzuschreiben. Mit der Ablehnung des Baukredits für einen neuen Werkhofstandort an der Margarethenstrasse anlässlich der Volksabstimmung vom 18. Juni 2023 wird das bestehende Werkhofareal an der Parkstrasse in den kommenden Jahren (bis zur Planung an einem neuen Standort) nicht frei für eine Wohnnutzung. Da der Vorstoss allenfalls erst in einigen Jahren wieder aktuell wird, kann er als unerledigt abgeschrieben werden.

**Antrag: Das Postulat wird als unerledigt abgeschrieben.**

#### **20. Dringliche interfraktionelle Motion: neuer Plakatierungsprozess bei Wahlen und Abstimmungen**

(Gesch. Nr. 71, überwiesen am 28.06.2021)

Geschäftskreisführung a.i.: Caroline Rietschi

Nachdem sich der Einwohnerrat für die Anschaffung der ePanels u.a. für den Einsatz der Kommunikation im Bereich politische Rechte / Wahlen / Abstimmungen entschieden hat, wurde mit der APG die bestehende Zusammenarbeit weitergeführt. Das Plakatierungskonzept wurde unter Einbezug der neuen Technologie angepasst und hat sich bereits anlässlich der vergangenen Gesamterneuerungswahlen gut bewährt. Mit den neuen ePanels ist die von der Politik geforderte Reaktionszeit stark verbessert worden. Ferner konnten auf Initiative der Parteien von der APG für die Gesamterneuerungswahlen zusätzliche kommerzielle Plakatstellen für die Kandidierenden hinzu gemietet werden.

**Die Motion, Nr. 71, «neuer Plakatierungsprozess bei Wahlen und Abstimmungen» wird als erledigt abgeschrieben.**

#### **21. Postulat Grüne/EVP-Fraktion: Begrünung Hauptstrasse**

(Gesch. Nr. 46, überwiesen am 1.11.2021)

Geschäftskreisführung: Caroline Rietschi

Die Prüfung und planerische Umsetzung der mit dem Postulat vorgesehenen Massnahmen erfolgt im Rahmen der Aufwertung und Instandsetzung der Hauptstrasse, vgl. Interfraktionelles Postulat «Aufwertung Hauptstrasse», Gesch. Nr. 211. Um die Gemeinde besser auf den Klimawandel vorzubereiten hat der Gemeinderat im Rahmen des Legislaturprogramms einen Massnahmenplan Klimaanpassung erarbeitet, welcher insbesondere auch die Hauptstrasse und deren Umfeld abdeckt. Die Bearbeitung und Berichterstattung erfolgt im Zusammenhang mit dem Projekt “Aufwertung Hauptstrasse“, vgl. Interfraktionelles Postulat, Geschäft Nr. 211.

#### **Kenntnisnahme.**

## **22. Postulat BPK Fahrradweg im Perimeter Schulcampus Dorf**

(Gesch. Nr. 73, überwiesen am 6.12.2021)

Geschäftskreisführung: Caroline Rietschi

Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit im Bereich der kantonalen Veloroute entlang des Schulcampus Dorf sollen Verbesserungsmassnahmen geprüft werden. Die Abklärungen mit dem Kanton und einem Verkehrsplaner stehen kurz vor dem Abschluss. Eine Vernehmlassung bei den Verantwortlichen der Schule ist ebenfalls vorgesehen. Es sollen sowohl kurzfristige Verbesserungen wie auch langfristige Alternativen (wie Routenänderungen/Entflechtung/Eigentrassee) evaluiert werden. Mit dem Zwischenbericht vom 11. April 2024 informierte der Gemeinderat den Einwohnerrat über seine Abklärungen und die vorläufig geplanten Massnahmen zum Fahrradweg im Perimeter des zukünftigen Schulcampus Dorf.

**Kenntnisnahme.**

## **23. Postulat D. Zimmermann, FDP: Defibrillator - frei zugänglich**

(Gesch. Nr. 101, überwiesen am 29.08.2022)

Geschäftskreisführung: Daniel Nyffenegger

Der Gemeinderat hat am 6. Dezember 2022 der Verwaltung den Auftrag zur Anschaffung und Montage von fünf frei zugänglichen Defibrillatoren erteilt. Nach längerer Corona bedingter Lieferzeit konnten die Geräte in enger Zusammenarbeit mit der Stiftung Ersthelfer Nordwestschweiz an fünf geeigneten Orten über das Gemeindegebiet verteilt, in speziellen Einbauboxen witterungsgeschützt montiert werden. Eine entsprechende Information für die Bevölkerung im öffentlichen Publikationsorgan sowie auf der Homepage wird demnächst erfolgen. Ebenso werden die Gerätestandorte im Onlinesystem der Stiftung Ersthelfer Nordwestschweiz, welches öffentlich zugänglich ist, aufgenommen. Die Geräte werden in regelmässigen Abständen überprüft.

**Das Postulat, Nr. 101, «Defibrillator – frei zugänglich» wird als erledigt abgeschrieben.**

## **24. Postulat B. Strondl, SP: Eine neue Zukunft für das Binninger Ruftaxi**

(Gesch. Nr. 122, überwiesen am 14.11.2022)

Geschäftskreisführung: Caroline Rietschi

Der Vorstoss hat zum Ziel, das bestehende Angebot des Ruftaxis zeitlich zu erweitern, für die Kunden finanziell attraktiver anzubieten sowie den Betrieb umweltfreundlicher zu gestalten. Der Gemeinderat hat die Vorschläge zur künftigen Anpassung des Ruftaxi-Betriebs im Sinne des Postulats aufgenommen und hat sie dem Einwohnerrat mit Bericht vom 27. Februar 2024 unterbreitet. Entsprechend hat er die Abschreibung des Postulats beantragt (separater Beschluss mit Geschäft 122). Das Postulat wurde am 13. Mai 2024 an den Gemeinderat zurückgewiesen.

**Kenntnisnahme.**

## **25. Motion Grüne/EVP: Förderung der Regenwassernutzung**

(Gesch. Nr. 135, überwiesen am 13.03.2023)

Geschäftskreisführung: Caroline Rietschi

Die Motion hat zum Ziel, mit geeigneten Massnahmen Regenwassernutzungen zu fördern. Verschiedene Massnahmen im vor kurzem erarbeiteten Massnahmenplan Klimaanpassung Binningen befassen sich mit dem Umgang des anfallenden Regenwassers, welcher zu überprüfen ist. Im Hinblick auf die gewünschte Klimaentwicklung sollen geeignete, neue Massnahmen für den Umgang mit dem Regenwasser evaluiert und neue Regelungen im Rahmen von Erlassen und Fördermechanismen festgesetzt werden. Die

Bearbeitung erfolgt mit den entsprechenden Massnahmen des Massnahmenplans Klimaanpassung im Zeithorizont 2023 bis 2025. Ergebnisse sind zum jetzigen Zeitpunkt offen.

**Kenntnisnahme.**

**26. Postulat R. Büchelin, SP: Gefahrensituation für Velos bei der Tram-Bushaltestelle «Hohle Gasse»**

(Gesch. Nr. 136, überwiesen am 13.03.2023)

Geschäftskreisführung: Caroline Rietschi

Die Bearbeitung und Berichterstattung zur Entschärfung der Gefahrensituation erfolgt im Zusammenhang mit dem Projekt "Aufwertung Hauptstrasse", vgl. Interfraktionelles Postulat, Geschäft Nr. 211. Zur Verbesserung der Situation mit geeigneten Sofortmassnahmen (z.B. Markierungen auf Fahrbahn / bei Haltestelle) ist eine Anfrage der Gemeinde beim Kanton pendent.

**Kenntnisnahme.**

**27. Postulat S. Keller, SVP: 2023 Binningen nachts lichterlos**

(Gesch. Nr. 147, überwiesen am 26.06.2023)

Geschäftskreisführung: Caroline Rietschi

Am 28. August 2023 wurde zum selben Thema eine dringliche Motion der FDP «Die Binninger Strassen sind nachts wieder zu beleuchten» (Geschäft 175) eingereicht. Dieser Vorstoss wurde umgehend umgesetzt und am 6. November 2023 im Einwohnerrat beraten. Dabei wurde eine Teilrevision des kommunalen Strassenreglements beschlossen und die Motion wurde als erledigt abgeschrieben. Da mit dieser Teilrevision die Anliegen des Postulats erfüllt werden, beantragt der Gemeinderat, auch dieses als erledigt abzuschreiben.

**Antrag: Das Postulat wird als erledigt abgeschrieben.**

**28. Postulat L. Sutter Rehmann, Grüne: Überprüfung der Pflichtparkplätze**

(Gesch. Nr. 152, überwiesen am 25.09.2023)

Geschäftskreisführung: Philippe Meerwein

Die Arbeiten für die Erstellung eines neuen «Abstellplatzreglements» wurden aufgenommen. Der Erlass soll dem Parlament in der 2. Jahreshälfte 2024 zur Beratung und Beschlussfassung unterbreitet werden.

**Kenntnisnahme**

**29. Interfraktionelles Postulat: Job Ticket für die Mitarbeitenden der Gemeinde Binningen**

(Gesch. Nr. 158, überwiesen am 25.09.2023)

Geschäftskreisführung: Caroline Rietschi

Das Job-Ticket für die Mitarbeitenden der Gemeinde Binningen wurde – gemäss dem im Postulat explizit formulierten Auftrag – per 1. April 2024 eingeführt.

**Antrag: Das Postulat wird als erledigt abgeschrieben.**

**30. Interfraktionelles Postulat: Bezahlbare Wohnungen auf dem Spiesshöfli-Areal ermöglichen**

(Gesch. Nr. 161, überwiesen am 25.09.2023)

Geschäftskreisführung: Philippe Meerwein

Gemäss dem interfraktionellen Postulat soll ein Grossteil der neu entstehenden Wohnungen im sich derzeit in Arbeit befindlichen Quartierplan gemeinnützig d.h. im Kostenmiete-Modell angeboten werden. Der Vorstoss betrifft die Planung privater Investoren. Im Rahmen der Planung und Mitwirkung ist vorgesehen, entsprechende Möglichkeiten auszuloten und mit den Postulanten zu besprechen. Es ist vorgesehen, dem Einwohnerrat den Quartierplan Spiesshöfli zusammen mit den Anträgen zum interfraktionellen Postulat voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte 2024 zur Beratung und Beschlussfassung zu unterbreiten.

**Kenntnisnahme**

**31. Postulat B. Strondl, SP: Neue Quartiertreffpunkte in Binningen**

(Gesch. Nr. 173, überwiesen am 04.12.2023)

Geschäftskreisführung: Philippe Meerwein

Im Rahmen der Aktivitäten der Stadtentwicklung und unter Berücksichtigung der Immobilienaktionsplanung wird ein Konzept über die Schaffung neuer Quartiertreffpunkte erarbeitet. Die Resultate sollten bis Ende 2024 vorliegen, sodass sie dem Einwohnerrat zur Kenntnis gebracht werden können.

**Kenntnisnahme**

**32. Postulat Th. Häfele, FDP: Sportplätze in Binningen heute und in Zukunft**

(Gesch. Nr. 187, überwiesen am 13.05.2024)

Geschäftskreisführung: Daniel Nyffenegger

Das Postulat wurde am 13.05.2024 überwiesen.

**Kenntnisnahme**